Reichert's
Juwelier-Geschäft,
Valley Haus Block.

Reiche Auswahl von goldenen und silbernen Uhren, Wanduhren, Silberwaaren, Ringe, Brochen, Vorstecknadeln, und überhaupt ein vollständiges Lager von allen in mein Fach einschlagenden Waaren.

Reparaturen von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen etc. werden besser und pünktlicher besorgt, als sonstwo in der Stadt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,

317 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

Werthvolles Eigenthum
zu verkaufen,

der Hinterlassenschaft der verst. Catharine Schadt angehörend. Dasselbe besteht aus den folgenden Strichen:

2 Lots an Marionstraße, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß zur Alley.

1 Lot an Marionstraße, 32 bei 162 Fuß.

1 Lot an Wyoming Ave., 40 bei 202 Fuß.

7 Lots an Adams Ave., jede 40 bei 162 Fuß.

Die Wohnhäuser No. 1409 und 1411 Sanderson Avenue, in gutem Zustande, mit Lots je 46 bei 232 Fuß.

Haus und Lot No. 410 Olivestraße, zwischen Wyoming und Washington.

Obiges Eigenthum wird unter günstigen Bedingungen verkauft von

Chas. Tropp, Erekutor,
415 N. Washington Ave.

Junge verlangt.

Ein intelligenter Junge, im Alter von 15 Jahren, der deutschen Sprache mächtig, um das Schriftsetzen zu erlernen. Näheres in der Expedition des „Wochenblatt".

Deutsche
Sonntags-Zeichenschule.

Freihand- wie auch Lineal-Zeichnen; um vielen Gelegenheit zu geben: Preis nur 25 Cts

Peter Hoegen,
1,4 218½ Mulberry Straße.

Mädchen verlangt,

Zwei (2) kräftige Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Man adressire:

Walter R. Schaefer,
Box 1620, Philadelphia, Pa.

Liederkranz Carneval.

Einigen zarten Andeutungen zufolge, welche uns vom „Kleinen Rath" unter dem bekannten Siegel der Nichtverschwiegenheit gegeben wurden, so scheint es uns, daß die erste Liederkranz Narrensitzung am 11. Januar, also nächsten Montag, einen guten Verlauf nehmen wird, und ist es dem Kleinen Rath wohl zu wünschen, daß er einen großen Erfolg damit erzielt. Es erfordert monatelange angestrengte Arbeit, um alles zu bewältigen, und niemand kann sich eine richtige Idee davon machen, wenn er noch nie einer ordentlichen Narrensitzung beigewohnt hat.

Außer den hiesigen Gesangvereinen haben sich noch Deputationen von den Wilkesbarre zwei ersten Vereinen angemeldet, ebenso Hazleton, Honesdale, Carbondale, etc., und der treue Freund des Liederkranz, der N. Y. Eichenkranz, wird, trotzdem er am 3. Januar seine erste diesjährige, und am 17. Januar seine zweite Sitzung abhält, eine Deputation zur Ueberreichung der Narrenkappe senden.

Von einigen Mitgliedern des Kleinen Raths darf man vielleicht annehmen, daß sie sich schon jetzt in einer Stimmung befinden, um von ihnen vielleicht sagen zu können:

Der eine springt, der andere tanzt,
der dritte spricht, der vierte stellt sich auf
den Kopf und singt:
Der Carneval, O Carneval, der Carneval ist da!

Die Mitglieder des Liederkranz müssen ebensowohl, wie die Fremden, zu dieser Sitzung Eintritt zahlen, denn die Unkosten sind zu enorm; doch hat der Kl. Rath die Einrichtung getroffen, daß man sich schon jetzt seine Tickets bei den namhaft gemachten Händlern kaufen kann, und zwar Tickets für Herren 50 Cents, incl. Kappe; für Damen 25 Cents, incl. Kappe. Der Kassenpreis ist am Abend 75 Cts. und 40 Cts, incl. Kappe.

Veränderungen im Courthause.

Die County Commissäre organisirten sich am Freitag durch die Wahl von H. L. Halstead zum Präsidenten und nahmen dann die Resignation von D. W. Powell entgegen. An dessen Stelle wurde C. F. Wogner zum Chefclerk erwählt, mit einem Salair von $1500 und J. F. Williams folgt letzterem als Assistent, mit einem Salair von $900. H. A Knapp wurde zum Anwalt, J. W. Benjamin zum Feuermann, Jak. Stahlheber zum Nachtwächter und Dr. J. C. Porke zum Gefängnißarzt erwählt.

John H. Thomas, der Gerichtsschreiber, ist diesmal der einzige Beamte, der sein eigener Nachfolger ist; seine bisherigen Gehülfen Daniels und Bonn verbleiben.

Distriktanwalt Edwards tritt aus und an seine Stelle kommt John P. Kelly, als dessen Assistenten James O'Neill von Carbondale und R. J. Beamish von hier fungieren werden, während John Shea an Stelle von T. E. Reynolds zum County Detektiv avancirt.

Daniel J. Campbell tritt als Schatzmeister aus und es folgt ihm D. W. Powell.

Ebenso wird Charles Robinson von dem Scheriffsamt zurücktreten und James J. Fahey seinen Platz einnehmen; es verbleiben als Deputies F. E. Ryan und Wm. Craig. In dem County Gefängniß sollen angeblich nur zwei Veränderungen vorgenommen werden.

Nach achtjähriger Amtszeit tritt Thomas H. Dale als Prothonotar zurück und es folgt ihm Clarence E. Pryor, dessen Assistent Myron R. Kasson sein wird.

E. D. Jenkins, der das Amt als Recorder seit Bestand von Lackawanna County inne gehabt, macht James J. Healey Raum.

Als Testamentsregistrator wird Henry T. Köhler fungieren. Es sei noch erwähnt, daß der letztere und Gerichtsschreiber Thomas mit ihren Lokalitäten tauschen werden, damit letzterer ein separates Zimmer für die Ausstellung von Heirathslizensen erhält—eine Einrichtung, die schon längst nöthig war.

Weiteres Lokales.

— Dr. Logan hat als Pastor der Ersten Presbyterischen Kirche resignirt.

— Die Sol. Kline'schen Kleidergeschäfte hier und in Carbondale brachten beim Scheriffsverkaufe $7594.75.

— Frank P. Stephens ist zum Postmeister von Nicholson ernannt worden an Stelle des resignirten Jerome Lord.

— Infolge einer ernstlichen Ruhestörung in Harris' Speisesaal wurden Dienstag Nacht vier Männer und zwei Dirnen, alle von der schlüpfrigen Sorte, verhaftet.

— Frau William R. Williams von Williamsstraße wurde Dienstag Abend von ihrem 16jährigen Sohne zufällig geschossen, während er an einer Schrotflinte herum experimentirte. Eine starke Ladung Schrote drangen der Frau in die linke Brustseite und ihr Zustand ist besorgnißerregend.

La Grippe.—Leute, welche an der „Grippe" leiden, werden schnell und permanent durch Humphrey's Spezifizium No. 1 und 7 kurirt. No. 1 beseitigt das Fieber, Schmerzen und Entzündung, während No. 7 den Husten, Heiserkeit und wehen Hals heilt.

Aus dem oberen Thale.

— Die Angebote für die elektrische Beleuchtung von Olyphant sind am Montag Abend geöffnet worden und sind um $2000 höher, wie der Betrag der zu diesem Zwecke verwilligten Anleihe.

(Carbondale Correspondenz.)

— Am Donnerstag wurde Andrew Arlezenskas hier beerdigt, welcher am Dienstag zuvor in einer der Forest City Gruben durch eine Stickluft-Explosion getödtet worden war.

— Das Kleidergeschäft von Sol. Kline ist im Anfang letzter Woche durch den Scheriff geschlossen worden, doch glaubt man, daß alle Forderungen vollauf bezahlt werden.

— Herr Peter Krantz hat das Fundament für sein neues Backsteingebäude vollendet, wird das letztere aber erst im Frühjahre errichten lassen. Der Neubau wird durch den raschen Aufschwung des Geschäftes zur Nothwendigkeit.

— Der Mayor übersandte am Montag Abend dem Stadtrath eine längere Botschaft, in welcher er folgende Empfehlungen machte: Daß ein Sewer im zweiten Distrikt vor dem nächsten April hergestellt werde; Verbesserung von Dundaff Straße; Renovirung des Munizipalgebäudes in der Weise, daß der untere Flur für das Postamt und die übrigen Räume zu Offices eingerichtet werden; größere Bequemlichkeit für Feuerapparate und die Mitglieder des Feuerdepartements; daß eine Feuerlinie für Gebäude festgesetzt und ein Bau-Inspektor ernannt werde. Im Monat Dezember wurden hier 223 Personen verhaftet und von diesen 111 bestraft.

Staat Ohio, Stadt Toledo, }
Lucas County, S. S. }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate, thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. Sept. A. D. '86.

{Siegel} A. W. Gleason,
öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Neue Anzeigen.

Erster Jahres-Ball,

abgehalten vom

Vergnügungs-Club
des Augusta Kastells No. 388,
Ritter vom goldenen Adler,
in der
Turn-Halle,
am
Montag, 11. Januar 1892.

Eintritt für Herrn und Dame, 50 Cts.

Für die besten Erfrischungen und gute Ordnung wird gesorgt sein.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Das Comite.

Die große Nachfrage für die populäre „Punch" Cigarre haben Andere veranlaßt, eine Nachahmung in den Handel zu bringen. Um die Raucher der populären „Punch" zu schützen, werden wir in Zukunft die Anfangsbuchstaben unserer Firma G. B. & Co. auf jede von uns fabbrizirte Punch Cigarre stempeln.

Garney, Brown & Co.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Der „Odell"
Type Writer.

$20 kaufen den **Odell Type Writer** mit 78 Charakteren, und **$15** für den **einfachen Odell**, mit der Garantie, bessere Arbeit zu thun, wie irgend eine Maschine.

Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation und hält länger ohne Reparatur aus, als irgend eine andere Maschine. Kein Farbenband stört den Operateur. Sie ist hübsch, kompakt nickel-plattirt, perfekt und allen Erfordernissen enspreched. Wie eine Druckerpresse produzirt sie ein reines, leserliches Manuscript. Zwei oder zehn Exemplare können auf einmal gemacht werden. Irgend eine intelligente Person kann sich zum Operateur in zwei Tagen ausbilden. Wir offeriren **$1000** irgend einem Operateur, der so viel leisten kann, wie die doppelte Odell.

Zuverlässige Agenten und Verkäufer werden verlangt und Händlern spezielle Vortheile gegeben. Für Pamphlete und Referenzen wende man sich an Odell Type Writer Co., 358—364 Dearborn St. Chicago, Jll.

Exekutoren-Verkauf.

Das persönliche Eigenthum der Hinterlassenschaft des verst. Peter Drum wird in No. 702 Brook Straße, Scranton,

Am Montag, den 11. Jan. 1892,

anfangend um 10 Uhr Morgens, an den Höchstbietenden verkauft werden, nemlich Pferde, Eiswagen, Eishaken, Schnee- und Eispflüge und ähnliche Geräthe, Lumberwagen, Buggy, Schlitten, Hausgeräthe, Nähmaschine, Bettsachen, Kücheneinrichtung etc., etc.

Bedingungen am Verkaufstage.

Chas. Neuls, } Exekutoren.
John Demuth, }

Scranton, Pa., 21. Dez. 1891. 52,3

R. A. Zimmermann, Anwalt.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.

Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Boston Store.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 561 Lackawanna Ave.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.

Weichel's Hotel,

Gebrüder Weichel, - Eigenthümer

Nachfolger von Philip Weichel.

Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, rc. Alle Bequemlichkeiten für Reisende.

No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Henry Schellhase,
No. 223 Wyoming Avenue,

empfiehlt als passende Geschenke:

Feinste Möbeln jeder Art.

Schaukelstühle
in großer Auswahl und jeder Façon.

Parlor-Suits,
die feinsten in der Stadt zu niedrigsten Preisen.

Schlafzimmer-Ausstattungen
in jeder Holzart und Styl und allen Preisen.

Sophas und Lounges,
sehr fein gepolstert,—partienweise oder einzeln.

Ich halte nur beste Waaren.

M. Zimmermann. John A. Schadt.

M. Zimmermann & Co.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung,

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

"Die Office"

— von —

George Kinback,
105 Wyoming Avenue.

Nur die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden verabreicht.

Kalte und warme Speisen und Austern während der Saison.

Um geneigte Kundschaft ersucht ergebenst

George Kinback.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liqnöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen

---

J. C. Zurflieh's
Familien-Store,

517 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

J. C. Zurflieh.

Scranton Liederkranz.

Erste große
Carnevals-Sitzung,
Montag, 11. Jan. '92.

Anfang: präcise 8 Uhr 11 Min. Abends
Kassen-Oeffnung: 7 Uhr 11 Min. Abends.

Motto: Alljahr wächst eine and're Pflanz'
Im Garten als vorher;
Das Leben wär' ein Narrentanz,
Wenn's nicht so ernsthaft wär'!
Scheffel.

Ach, Männchen, komm zum Carneval,
Ich laß' Dir keine Ruh',
Führ' mich nach Liederkranzes Hall',
Da geht es lustig zu.
Der Mann der spricht: Mein liebes Kind,
Bin gern dazu bereit;
Denn wo die lust'gen Narren sind,
Da giebt es keinen Streit.

Eintritts-Karten, inklusive Kappen:
Für Herren, 50 Cts. Für Damen, 25 Cts.

Dieselben können schon jetzt von den folgenden Herren bezogen werden: Eugen Kleberg, Carl Koempel, Theo. von Konecny, E. Moses. Geo. Wahl, C. Wenzel, F. J. Widmayer und Albert Zenke.

Ohne Kappen ist der Eintritt durchaus nicht gestattet; ebenfalls werden Kinder unter 16 Jahren positiv nicht zugelassen.

Kassen-Preis: Herren, 75 Cts., inkl. Kappe.
Damen, 75 Cts., inkl. Kappe.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß man sich jetzt die Tickets sichert und werden nur 25 Cents angezahlt, die übrigen 25 Cents müssen Abends beim Empfang der Kappe nachgezahlt werden. Damen können sich die Tickets jetzt ebenfalls für 25 Cents kaufen, und bekommen sie die Kappe Abends an der Kasse „gratis."

Nach Schluß der Sitzung:
Supper und Tanzkränzchen.

Musikalien-Handlung,

von **Eugen Schimpff,**
317 Lackawanna Avenue.

Violinen, Guitarren.

Flöten, Clarinetten.

Noten, Saiten und andere musikalische Utensilien in großer Auswahl.

Gute Artikel zu niedrigsten Preisen.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren

Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Haub's Hotel,

Conrad Haub,..... ....Eigenthümer.

61 und 63 N. Main Straße,
Pittston, Pa.

Dieses unter der Leitung des Herrn Wm. Bechtold zu so großem Rufe gelangte Gasthaus wird auch ferner das Hauptquartier der Deutschen von Scranton und Umgegend sein und der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuvor kommende Bedienung, beste Getränke schmackhafte Speisen und reinliche Betten alle Kunden zufrieden zu stellen.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

Rev. Edward A. Wilson,
Brooklyn, New York

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,

Zimmer 33 und 34,
Burr Gebäude, Washington Ave.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Theodor v. Konecny,
Friseur und Perrückenmacher,

318 Lackawanna Avenue.

General-Agent für Scranton für die

wundervollen
L. Shaw's
berühmten Monte Christo
Verschönerungs-Präparate.

„Eugenia's Geheimniß der Schönheit" ist keine Farbe oder Bleiche, und macht die Haut elastisch, weich und rosig, wie die eines Kindes; $1. „Türkische Rosenblätter," unzerstörbarer Teint für Lippen und Gesicht, fein wie eine eben erblühte Rose; Preis $1.00 und $1.50. „Cosmetische Masken" verbessern und verschönern den Teint; Preis $2 mit Zubehör. „Verbessertes Auburnine" zur Colorirung irgend eines gebleichten oder grauen Haares zum hübschesten titianischen Roth, geruchlos, ausdauernd und harmlos. $2. „Amula" entfernt positiv Flecken und Sommersprossen; $1 und $2. „Mama Dura" ist der einzige Faltenvertilger, den Aerzte empfehlen, $1. „Rusma" ist ein sofort wirkender Haarzerstörer, $1.00. „Oculine," das große Verschönerungsmittel für Augen, $1. Eau de Quinine Tonic, der große Haar-Erzeuger; schützt das Haar vor dem Ausfallen. $1.

Konecny's

"Skeleton Bangs" aus natürlichem Haare angefertigt, federleicht, naturgetreu und hübsch, immer in Ordnung, von $3 aufwärts.

Zöpfe in allen Haarfarben, erste Qualität, von $5 aufwärts; zweite Qualität, von $1 aufwärts. 46,3m

---

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Vergangene Woche wurde aus der Dickson Fabrik Handwerkszeug im Werthe von $75 gestohlen, das den Angestellten des Etablissements gehörte.

— Der Contrakt für die Marketstraße Brücke ist am Mittwoch unterzeichnet worden und der Bau soll in 60 Tagen fertig sein. Die Kosten sind $3682.

— Die Verlobung des Herrn Alfred Ernst von hier mit Frl. Louise Wehrum von Elmhurst ist offiziell bekannt gemacht worden.

— Der erste Verkauf des neuen Scheriffs war Reichert's Juwelierladen am Montag; er brachte $664 und George S. Horn war der Käufer.

— Herr J. D. Ferber und Frl. Emma Robinson haben sich verlobt und es soll die Trauung im kommenden Mai stattfinden.

— Polizei-Capitän P. M. McAndrews ist vom Mayor ersucht worden, seine Resignation einzureichen, weigert sich aber, ohne Kampf abzutreten.

— Der Stadtcontrolleur glaubt mit seinem Verzeichniß der Voranschläge für 1892 in etwa einer Woche fertig sein zu können.

☞ Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. John Lohmann, 219 Lackawanna Avenue.

— Henry T. Köhler wurde am Mittwoch als Testamentsregistrator eingeschworen. Er wird das Amt selbst verwalten und hat seine Stelle im Geschäft von Garney & Brown aufgegeben.

— Michael Giabsti, der bei seiner Verhaftung wegen Trunkenheit ein ganzes Waffenarsenal bei sich trug, ist in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen worden.

— Sieben Mitglieder der McCracken Familie von No. 620 Breck Alley waren am Donnerstag durch Kohlengase betäubt, aber reichliche frische Luft brachte sie bald wieder in Ordnung.

— Der Stadtgeometer fordert in seinem Jahresbericht eine Erhöhung des Salairs seines Assistenten Phillips von $1200 auf $1500, wie auch, daß Dominick Healey ein Salair von $75 monatlich erhält.

— Laut dem Bericht des Feuermarschalls Madison für das mit dem 31. Dez. 1891 endende Jahr fanden im Laufe desselben 151 Feuer statt; der angerichtete Schaden war $243,597.04, die bezahlte Versicherung $178,742.17.

— In meiner Praxis empfehle ich gegen Leber- und Nierenleiden, sowie zur Blutreinigung häufig Dr. August König's Hamburger Tropfen.—W. J. Raymond, M. D., 47 N. Chester Str., Baltimore, Md.

— Der erste Schneefall, welcher liegen blieb, trat am Samstag Abend ein, nachdem es den Tag über geregnet hatte. Am Sonntag Abend und am Montag Abend gesellte sich diesem noch mehr Schnee zu, doch noch immer nicht genug zum Schlittenfahren.

— Dem 22 Jahre alten Bremser Wm. Kearney von Henryville wurde am Samstag bei Moscow das rechte Bein unterhalb dem Knie abgefahren. Er war von einem Gondolawagen herab gestürzt und das Bein kam unter die Räder; es wurde am gleichen Tage im Lackawanna Hospital amputirt.

— Kurz nach Mitternacht drang dichter Rauch aus dem Basement der Bilderhandlung von Ives, Ecke von Spruce Straße und Oakford Alley. Feuer konnte man keines sehen und es blieb nichts übrig, als das Basement unter Wasser zu setzen, was auch geschah. Ives' Schaden an Rahmen soll $1000 betragen.

— Das Dach des Gerichtsgebäudes soll in einem höchst unsicheren Zustande sein, indem die Träger zu schwach sind und einer gänzlich durchbrochen ist. Architekt Walter erklärte nach einer Inspektion, der Aufenthalt sei höchst gefährlich, doch unternahm es Baumeister Woolsey, das Dach temporär zu stützen, so daß die größte Gefahr beseitigt ist. Trotzdem wird das Dach entfernt oder wenigstens gründlich reparirt werden müssen.

— Der von seinen Landsleuten in der Weihnachtsnacht so schwer verletzte Pole Yassas Walconse hatte sich am Donnerstag so weit erholt, um die Namen seiner Angreifer angeben zu können; er nannte als solche John und Charlie Miller und Anton Janlovitch. Der letztere ist im Gewahrsam der Polizei, aber die Miller scheinen entflohen. Von den von der Polizei Verhafteten sitzen noch sechs Mann im Gefängniß und nur Janlovitch ist gegen Bürgschaft auf freiem Fuße.

— Die „Dime" Sparbank, welche seit erst neun Monaten Geschäfte thut, ist in ihren Erwartungen übertroffen worden. Ihre Depositen betragen bereits $153,960.38 und ihr Verdienste nach Bezahlung aller Interessen und Ausgaben belaufen sich auf $1704.17. Das Spardepartement zeigt 2000 Einträge von Leuten jeder Klasse und die Geschäftsdepositen beweisen, daß sich das Institut des allgemeinsten Zutrauens erfreut.

— Bei der Armenbehörde bleibts, wie wir voraus gesagt, beim Alten und bei der am Samstag stattgefundenen Neuorganisation wurden alle früheren Beamten wieder erwählt, nemlich: Präsident, Louis Pughe; Sekretär, E. J. Lynett; Schatzmeister, Geo. Mitchell; Steuerkollekteur, Fred. L. Wormser; Anwalt, J. F. Scragg; äußerer Arzt, C. R. Parke; Superintendent des Armenhauses, George W. Beemer, und dessen Frau als Matrone; Arzt des Armenhauses, Dr. B. F. Evans.

— In der Candyfabrik von Sturges & Swartz an Centre Straße brach am Donnerstag Abend gegen 8 Uhr ein Feuer aus, das im Basement entstand und das ganze Gebäude mit Rauch füllte, so daß die Bewohner der oberen Stockwerke die Rettungsleitern benutzen mußten. Die Feuerwehr bemeisterte die Flammen in 15 Minuten. Der Schaden soll $1000 betragen.

— Wenn sich die Voraussetzungen von Ver. St. Marschall Barring erfüllen, so hat er in der am Freitag erfolgten Verhaftung des James Di Lorenzo einen guten Fang gemacht. Der Genannte ist angeklagt, am 28. Novbr. v. J. dem Fred. Niedlinger von der 10. Ward eine falsche $50 Note aufgehängt zu haben. Papiere, die man bei Di Lorenzo fand, beweisen, daß er mit einer Gesellschaft Philadelphier Falschmünzer in Verbindung steht und man glaubt, ihm auch noch mehr krumme Transaktionen in dieser Gegend nachweisen zu können.

— Die Trauung von Dr. Friedr. W. Lange fand am Neujahrsvorabend in Media, Pa., mit Frl. Jennie R. McDowell statt; Rev. Wm. L. McDowell, ein Onkel der Braut, nahm die heilige Handlung vor. Von Scranton waren anwesend: Herr Christ. Lange, Vater des Bräutigams, die Brüder Jakob C. und Louis Lange, Herr Frank Odell und Frau, und Herr J. M. Kißler und Frau. Im Ganzen waren etwa einhundert Gäste anwesend. Die Neuvermählten werden Mitte dieses Monats von der Hochzeitsreise zurückkehren und sich im Green Ridge Theile von Dunmore niederlassen.

☞ Brown's Bee Hive ist gegenwärtig mit seiner eleganten Ausstellung von Feiertagswaaren ein beliebter Sammelplatz für Kauflustige, denn Jedermann weiß, daß man hier Alles findet, was in das Herren-Garderobe-Geschäft einschlägt. — Wir haben Cloaks und Pelzjacken für Damen und Kinder in allen Mustern und zu allen Preisen.—Ein volles Assortement von Putzwaaren neuester Mode und speziell für die Feiertage ausgewählt.—Hüte und Kappen in großer Auswahl, desgleichen Unterkleider, Hals- und Taschentücher, Hemden und hundert andere Artikel für Männer und Knaben.—Besucht Brown's Bee Hive und ihr werdet sicherlich etwas Passendes zu einem Geschenke finden, wo die Auswahl so groß ist.

— Die aktiven Mitglieder des Liederkranz und einige prominente Passive versammelten sich am Montag Abend zufolge einer Einladung in der Wohnung des Herrn F. F. Kopff, an Vinestraße, wo ihnen ein Bankett gegeben wurde. Wir bedauern umsomehr, durch Arbeit abgehalten worden zu sein, da wir überzeugt sind, daß die Anwesenden sich sehr gut amüsirt haben. Ueber dem Reporter des „Wochenblatt" scheint ein eigner Unstern zu schweben, wenn es sich darum handelt, eines seltenen Genusses theilhaftig zu werden—entweder er erfährt gar nichts davon, oder wird er wirklich einmal eingeladen, so passirt ihm gewiß ein Malheur, daß er nicht kommen kann. Das ist auch die Ursache, warum der Mitwelt so viele schöne Reden verloren gehen.

— Die D. L. & W. Bahnlinie von Clark's Summit bis hierher führt bekanntlich stark abwärts und am Montag Morgen versagten die Hemmvorrichtungen des um 6 Uhr hier fälligen Frachtzuges den Dienst und der Zug donnerte mit einer Geschwindigkeit von 7½ Minuten auf 12 Meilen Entfernung abwärts und kam erst dann zum Stillstand, als er im hiesigen Hofe die Stelle erreichte, wo die Linie aufwärts geht. Die Zugbeamten verblieben auf ihren Posten und die Pfeife wurden ununterbrochen im Gange gehalten, auch telegraphirten die Stationsvorsteher entlang der Linie hierher, so daß das Geleise von allen Hindernissen befreit werden konnte. Der Bloomsburger Passagierzug entging mit knapper Noth dem Schicksal, von dem durchgebrannten Zuge angerannt zu werden. Es wurde niemand verletzt und auch kein Schaden angerichtet.

— Der junge James Cleveland, Sohn des gleichnamigen Fischhändlers an Lackawanna Avenue, ist eine ganz vermaledeite Kröte, welche seinem Vater und der Polizei schon unendlichen Trubel verursachte. Er war erst kürzlich gegen die Bürgschaft seines Vaters aus dem Gefängniß entlassen worden. Am Montag begann er wieder stark der Flasche zuzusprechen und als sein Vater mit ihm remonstrirte, ward er mit gefrorenen Fischen und solch' anderen Gegenständen bombardirt, die gerade in den Bereich des jungen Cleveland kamen. Der Alte zog hierauf seine Bürgschaft zurück und die Kröte wurde vom Polizisten Wickenhoffer abgefaßt und, nachdem sie dem Beamten in die Hand gebissen, mit der Assistenz anderer Beamten nach dem Stationshaus gebracht, von wo die Reise am Dienstag nach dem Gefängniß ging.

— Einen allzusmarten Constable scheint die 7. Ward in der Person von Martin Loftus zu besitzen. Dort fand am Sonntag eine polnische Hochzeit statt, die nach altvaterländischem Gebrauche mit einem Saufgelage verbunden war. Der Lärm war groß und Constable Loftus befahl die Einstellung der Festlichkeit, gab aber Erlaubniß zur Fortsetzung gegen Entrichtung von $2. Als Polizist Flaherty am Abend seine Runde machte, beklagte sich die gesammte Nachbarschaft und er beschloß, den Platz auszuheben und sandte nach Verstärkung. Man mußte die Thüre des Lokales erbrechen und fand dort etwa achtzehn Personen beiderlei Geschlechts angetrunken und zum Theil blutend. Die Polen machten der Polizei verständlich, daß sie einem Beamten $2 für die Erlaubniß zur Abhaltung des Festes bezahlt hätten und dieser Beamte war Loftus. Er wurde viehisch betrunken in seinem Hause aufgefunden und ebenfalls nach dem Stationshaus befördert, wohin ihm acht der Polen vorausgegangen waren.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ver. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Bei Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, wird angenommen, daß sie eine Fortsetzung ihres Abonnements wünschen.

2. Bestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.

3. Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.

4. Wenn Abonnenten von einem Postamt verziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.

5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.

6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.

7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

Feueralarm Stationen.

No. Kasten.	Lokalität
12	Weston Mühle.
13	Cliff Werke.
14	Lackawanna Ave. und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J. & C. Co. Stahl Werke.
18	L. J. & C. Co. Alte Roll Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue und Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Carbon Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Straße und Main Avenue.
36	Jackson Straße und Linsoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Ave. und Hickory Straße.
42	Dritte und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Siebente Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
51	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße.
54	Washington Ave. und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stahl Werke.
61	Swetland Straße und Bromley Ave.
62	Süd Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straße.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Marion Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71	Dickson Avenue und Ost Market Straße
72	Court Straße und Diamond Avenue.
73	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
123	D. L. & W. Fracht Haus.
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L. & W. Karren Werkstätten.
321	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst eins schlagen, dann pausiren und hierauf viermal anschlagen, nemlich: I-IIII, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt. In gleicher Weise werden alle Zahlen angegeben.

Die Druckerei
— des —
Wochenblatt
511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,
— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell,
zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der
neuesten Englischen Schrift
ist ∴ vorräthig.

Sprecht vor.